KREISANZEIGER DES LANDKREISES
MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE
Informations- und Mitteilungsblatt

Sonnabend, den 28. Mai 2022 | 12. Jahrgang | Ausgabe 05/2022 www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

**Kreisbehindertenrat tagt wieder in Präsenz**
Mehr auf Seite ▶ 03

**Das war die MSE*unternehmen* 2022**
Mehr auf Seite ▶ 10

**Ansiedlungskonferenz in Ivenack**
Mehr auf Seite ▶ 14

**Corona-Hotline des Landkreises ☎ 0395 57087 7777**

## KunstOffen 2022 startet

Von Samstag, den 4. Juni, bis Montag, den 6. Juni 2022, findet KunstOffen 2022 in der Seenplatte statt. Bereits zum 20. Mal zeigen über 100 Künstlerinnen und Künstler das ganze Pfingstwochenende in Höfen, Galerien, Werkstätten und Ateliers Ihre Kunst. Frei nach Friedrich Schiller „Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst“, lenken sie die Besucherinnen und Besucher mit Malerei, Grafik, Keramik und Bildhauerei, aber auch mit Fotografie, Installation, Design, Gestaltung von der manchmal schwer zu ertragenden Wirklichkeit ab.

**Eröffnet wird KunstOffen am Samstag, dem 4. Juni, um 10 Uhr** im Rahmen der Straßenkunstveranstaltung der **Burg Stargard** Initiative am kleinen Platz der Bachstraße in Burg Stargard. Die Veranstaltungsbroschüre ist ab Mitte Mai in den Touristinformationen und kulturellen sowie öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Bitte informieren Sie sich zu allen Veranstaltungen über eventuelle Programmänderungen unter: **www.mecklenburgische-seenplatte.de/kunstoffen.**

*LK MSE*

# Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Neubrandenburg eingeweiht

Autofahrern steht zum Aufladen ihrer Elektrofahrzeuge eine weitere Ladestation in Neubrandenburg zur Verfügung: Am 25. April wurde am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum GeSoTec in der Sponholzer Straße eine Ladesäule eingeweiht. Installation, Inbetriebnahme sowie die Baubegleitung der Säule übernahm die Neuwoges. Die Ladestation ist mit Typ-2-Steckern ausgestattet und erlaubt das Laden von Elektrofahrzeugen mit bis zu 22 kW. Mittelfristig soll auch der Fuhrpark der Kreisverwaltung immer mehr Elektrofahrzeuge enthalten, geplant sind in einer ersten Pilotphase die Errichtung von Wallboxen und Schnelladestationen an den Standorten Platanen- und Hochstraße. *LK MSE*

*(v.l.n.r) Amtsleiter Zentrale Dienste Dirk Rautmann, Schuldirektorin Silke Wenzel, der 1. Stellvertreter des Landrates Kai Seiferth und Neuwoges-Geschäftsführer Frank Benischke*

## Präventionstag für Sicherheit im Straßenverkehr

Unter dem Motto „Sicherheit im Straßenverkehr – Unterwegs mit Oma und Opa“ findet am 6. Juni im Verkehrsgarten Neubrandenburg ein Präventionstag statt. Eingeladen sind Kinder und ihre Großeltern, denn diese spielen als Wissensvermittler eine wichtige Rolle. Neben Übungen kann an Aktions- und Infoständen das Wissen getestet und am Glücksrad tolle Preise gewonnen werden.

**Falsche Enkel, falsche Polizisten – Beratung für Senioren**

Trickbetrüger haben auch im Jahr 2022 wieder hohe Summen erbeutet. Oft haben es diese Betrüger auf ältere Menschen abgesehen, sei es durch den Enkeltrick, aber auch über Haustürgeschäfte, Gewinnbenachrichtigungen, falsche Polizisten oder Taschendiebstahl. Um solchen Straftaten vorzubeugen, gibt es im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Seniorensicherheitsberater. Dies sind ehemalige Polizisten, die für kostenlose Informationsveranstaltungen zur Verfügung stehen. Städte, Gemeinden oder Vereine, die eine solche Veranstaltung durchführen möchten, können sich unter **sibylle.roennfeld@lk.seenplatte.de** oder unter 0395 57987 5033 an die Koordinatorin des Kreispräventionsrates wenden.

*LK MSE*

## So erreichen Sie uns

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**
Besucheranschrift: Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Postanschrift: Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg

| | |
|---|---|
| Zentrale Rufnummer | 0395 57087 0 |
| Zentrale Faxnummer | 0395 57087 65999 |
| Zentrale E-Mail | info@lk-seenplatte.de |
| De-Mail | info@lk-seenplatte.de-mail.de |
| Internet | www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de |
| Postanschrift | Postfach 110264, 17042 Neubrandenburg |

**Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?**
Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

**Um die Ausbreitung des Coronavirus weiterhin einzudämmen, wird um folgendes gebeten:** Bitte wenden Sie sich bevorzugt per Telefon, per Mail oder per Post an die Kreisverwaltung, um alle zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten mit der Behörde zu erledigen. Das Bürgertelefon zu allen Fragen im Zusammenhang mit Corona erreichen Sie nach wie vor montags bis freitags unter der Telefonnummer: 0395 57087 7777.

Die Bürgerservicezentren und die Ämter sind zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen. Eine telefonische Anmeldung in den Bürgerservicezentren und in den Ämtern ist vorab zwingend notwendig: Telefon: 0395 57087 3700

Die Kreisverwaltung bietet neben der telefonischen Terminvergabe beim Bürgerservice nun auch die **Online-Terminvergabe für die Kfz-Zulassung** und für Führerscheinangelegenheiten auf Ihrer Webseite www.lk-seenplatte.de an.

## Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

Terminfenster für die nächsten zwei Wochen an. Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

| | |
|---|---|
| **Demmin** | buergerbuero-dm@lk-seenplatte.de<br>17109 Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12–15 |
| **Neubrandenburg** | buergerbuero-nb@lk-seenplatte.de<br>17033 Neubrandenburg, Lindenstraße 63 (TIG) |
| **Neustrelitz** | buergerbuero-ntz@lk-seenplatte.de<br>17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35 |
| **Waren (Müritz)** | buergerbuero-wrn@lk-seenplatte.de<br>17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2 |

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 Uhr |

Die Führerscheinstellen finden Sie in den Bürgerservicezentren. Bitte beachten Sie: Hier gelten die Öffnungszeiten der Ämter (siehe rechts).

## Erreichbarkeit der Ämter

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

**Telefonnummern für die Terminabsprache mit der Kreisverwaltung**

| | |
|---|---|
| Büro Landrat | Tel.: 0395 57087 5002 |
| Zentrale Dienste/Schulverwaltung | Tel.: 0395 57087 3360 |
| Personalamt | Tel.: 0395 57087 2110 |
| Kämmerei | Tel.: 0395 57087 2174 |
| Rechts- und Kommunalaufsicht | Tel.: 0395 57087 2401 |
| Bauamt | Tel.: 0395 57087 2405 |
| Kataster- und Vermessungsamt | Tel.: 0395 57087 5634 |
| Umweltamt | Tel.: 0395 57087 3283 |

Ordnungsamt
Keine einheitliche Tel.-Nr., Sachgebiete sind wie bisher unter den im Internet veröffentlichten Telefonnummern zu erreichen

Veterinäramt Tel.: 0395 57087 2270
Für das Veterinäramt können Trichinenproben und Proben zur Tierseuchendiagnostik wie gewohnt ohne telefonische Terminabsprache in den Bürgerservice-Zentren in Demmin und Neustrelitz und im Veterinäramt in Neubrandenburg (Gartenstraße 17) und Waren (Zum Amtsbrink 2) abgegeben werden.

Sozialamt Tel.: 0395 57087 5271
Im Sozialamt können Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auch ohne telefonische Terminabsprache persönlich beantragt werden.

Gesundheitsamt Tel.: 0395 57087 3147
Aufgaben nach dem PsychKG werden ohne telefonische Terminabsprache entgegengenommen. Die Außenstellen des Gesundheits- und Jugendamtes in Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Str. 28, und in Malchin, Basedower Str. 74/1A, sind geschlossen. **Terminanmeldung für Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz unter** ifsg.belehrung@lk-seenplatte.de

## Jugendamt

**Demmin**
Tel.: 0395 57087 5301 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 4421 Unterhaltsangelegenheiten
Tel.: 0395 57087 4412 Beurkundungen/Unterhaltsvorschuss

**Neubrandenburg**
Tel.: 0395 57087 5300 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 5333 und 0395 57087 4474 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

**Neustrelitz**
Tel.: 0395 57087-5302 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 5150 und 0395 57087 5151 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundung

**Waren (Müritz)**
Tel.: 0395 57087 5303 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
Tel.: 0395 57087 2364 und 0395 57087 2353 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Zum Kinderschutz können auch die Integrierte Regionalen Leitstelle „Mecklenburgische Seenplatte“ unter der Telefonnummer: 0395 57087 8000 und die Kinderschutzhotline M-V über die Nummer: 0800 1414007 angerufen werden.

## Öffnungszeiten der Ämter

| | |
|---|---|
| Montag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 Uhr |

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren.

**Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle**
✚ 0395 57087-8000 und 0395 58 22222

# Beirat für Menschen mit Behinderungen trifft sich wieder in Präsenz

Ziel des Beirates ist es, die Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung im Landkreis zu sichern und bestehende Benachteiligungen abzubauen. Der Beirat fördert Aktivitäten der Verwaltung und des Kreistages, Lebensverhältnisse im Landkreis zu schaffen, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben in den Gemeinden des Landkreises möglich machen. Insbesondere Themen wie barrierefreies Bauen, Wohnen oder ein barrierefreier ÖPNV sind Anliegen, die immer wieder im Fokus stehen. Die Beiratsmitglieder sind Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter für die Belange der Menschen mit körperlicher Behinderung, für gehörlose, ertaubte und hörbehinderte Menschen, für blinde und sehbehinderte Menschen sowie für Menschen mit kognitiver oder psychischer Behinderung. Ebenfalls aktiv sind Vertreterinnen und Vertreter von Selbsthilfegruppen sowie Seniorinnen und Senioren.
In den vergangenen Monaten standen die Mitglieder des Kreisbehindertenbeirates, bedingt durch die Corona-Pandemie, ausschließlich mittels Videokonferenz miteinander in Kontakt, doch nun folgte im April erstmalig wieder ein Treffen in Präsenz in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Neubrandenburg.
„Dass es den Beirat gibt und dieser als Schnittstelle zwischen Bürgeranliegen und den Strukturen des Landkreises fungieren soll, ist in den letzten zwei Jahren etwas in Vergessenheit geraten“, so Wilfried Böhme, erster Stellvertreter des Kreisbehindertenbeirates. Ziel sei es deshalb, in der Fläche wieder präsenter zu werden und in Verwaltung und Politik ein Bewusstsein für die Belange und täglichen Barrieren von Menschen mit Behinderungen in unserem Landkreis zu schaffen.

Anfragen an den Beirat können über folgende Kontaktmöglichkeiten gestellt werden:
Beirat für Menschen mit Behinderungen Landkreis MSE
Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg
oder per E-Mail an: **vorsitz@kreisbehindertenbeirat-mse.de**
Homepage: **www.kreisbehindertenbeirat-mse.de**

# Mitteilung über Vermessungsarbeiten

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, vertreten durch das Kataster- und Vermessungsamt, hat mit den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren (ÖbVI) des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

- **Herrn Dipl.-Ing. (FH) André Borutta,** Demminer Str. 65, 17034 Neubrandenburg
- **Herrn Dipl.-Ing. Stefan Seehase,** Wiesenstraße 15, 17036 Neubrandenburg

Verträge zur flächendeckenden Erhebung und Aktualisierung des im Liegenschaftskataster darzustellenden, nicht einmessungspflichtigen Gebäudebestandes abgeschlossen. Hierzu zählen alle Gebäude, die vor dem 12. August 1992 errichtet bzw. durch An- oder Umbau in ihrem Grundriss verändert wurden. Weiterhin ist es erforderlich, Sachdaten, wie die Dachform, die Anzahl der Geschosse unterhalb des Dachstuhls und die maximale Objekthöhe (Firsthöhe) der bereits im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Gebäude für die Fortführung von 3D-Gebäudemodellen zu erfassen. Die Einmessung und die Erfassung der Sachdaten der Gebäude sind für die Eigentümer der betreffenden Gebäude gebührenfrei.
Es wird gebeten, dem ÖbVI und seinen Mitarbeitern, die sich entsprechend ausweisen können, das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen in Übereinstimmung mit § 25 GeoVermG M-V*) zu ermöglichen.

Die örtlichen Arbeiten werden vom 01. Juni bis 09. Dezember 2022 in folgenden Gemarkungen durchgeführt:
**ÖbVI André Borutta:**
Gemarkung: Groß Quassow
Gemarkung: Userin
**ÖbVI Stefan Seehase:**
Gemarkung: Grünow
Gemarkung: Koldenhof
Gemarkung: Feldberg
(Flur 3, 4, 5, 6, 7)

*) Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist.

## Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2021

# Auszeichnung an die Siegergemeinde Jabel übergeben

„Der Siegergemeinde möchte ich die Auszeichnung gerne persönlich überbringen“, so die Bauamtsleiterin des Landkreises Annette Böck-Friese am 12. April 2022 in Jabel. Sie übergab der Siegergemeinde im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2021, vertreten durch Bürgermeister Johannes Güssmer und weiteren Jabelerinnen und Jabelern, die Urkunde und eine Erinnerungstafel.
Die Gemeinde Jabel könne auf ihre sehr gute Entwicklung in allen Bewertungsbereichen des Wettbewerbs stolz sein, so Böck-Friese. Dabei betonte sie, dass dies nur mit einem großen ehrenamtlichen Engagement möglich sei. Dies sei in der Gemeinde Jabel beispielgebend. In fünf Vereinen sind rund 230 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde aktiv.
Der Wettbewerb, der alle drei Jahre stattfindet, ist eine gute Gelegenheit auf das Vergangene zurückzublicken, auf das gegenwärtig Erreichte kritisch zu schauen und daraus die Richtung für die weitere Entwicklung abzuleiten.
Johannes Güssmer, seit 27 Jahren Bürgermeister der Gemeinde Jabel, bedankte sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger seiner Gemeinde. Die Auszeichnung erfülle sie alle mit Stolz und zeige ihnen, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Das mit dieser Auszeichnung verbundene Preisgeld in Höhe von 4.000 € ist für die humanitäre Hilfe ukrainischer Flüchtlinge vorgesehen, die in der Gemeinde Jabel Zuflucht finden.
Die Gemeinde Jabel wird nun den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beim diesjährigen Landeswettbewerb vertreten. Am 1. Juli 2022 wird die Landeswettbewerbskommission – bestehend aus 9 Mitgliedern – während einer Ortsbegehung die Bewertung der Gemeinde vornehmen. Die Vorbereitung dieses Termins bedarf noch sehr viel Kraft und Anstrengung aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.
Annette Böck-Friese wünschte ihnen dafür gutes Gelingen und viel Erfolg für den Landeswettbewerb.

*LK MSE*

*Bauamtsleiterin Annette Böck-Friese übergibt Urkunde und Erinnerungstafel an die Gemeinde Jabel*

# Festgottesdienst zum Florianstag

Rund 80 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, sowie Mitglieder aus Jugendfeuerwehren und weiteren Gästen aus anderen Rettungsorganisationen, Politik und Gesellschaft des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, gedachten am 8. Mai in der St.-Marien-Kirche in Penzlin dem Schutzpatron der Feuerwehren- dem heiligen Florian. Eingebunden war der Festgottesdienst in die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Penzlin. In seiner Predigt ging Pastor Reincke auf die heutigen Probleme des Feuerwehrdienstes ein, brachte aber auch ein schönes Beispiel für gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr: In einem kleinen Film mit dem Titel „Superhelden“, der von Kindern des evangelischen Kindergartens „Simon unterm Regenbogen“ erstellt wurde. Mit einem Lied und einem Geschenk bedankten sich die Kinder bei „Ihrer“ Feuerwehr.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Feuerwehrmusikzug Mirow. In den Grußworten bedankten sich unter anderem der 2. stellvertretende Landrat Thomas Müller bei den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen ehramtlichen Dienst für die Sicherheit ihrer Mitmenschen, sowie die Unterstützung während der Corona-Pandemie und aktuell die Hilfe bei der Einrichtung von Unterkünften für aus der Ukraine geflüchteten Menschen. Der Sankt Florianstag wurde aus Mitteln der Interregionalen Zusammenarbeit der EU unterstützt.

*v.r.n.l. Thomas Diener (MdL), der 2. stellv. Landrat Thomas Müller, stellv. Kreiswehrführer Stephan Drews, Kreiswehrführer Enrico Kollhof und die stellv. Kreiswehrführer Thomas Kahle und Wilfried Affeldt.*

## Stellen-ausschreibung

Der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte -Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in 17039 Wulkenzin, Am Funkturm 1,

**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen**

**Geschäftsführerin/ Geschäftsführer (m/w/d)**

Alle Angaben unter **www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de**
Einsendeschluss
10. Juni 2022

# Gelungener Start beim Woggersiner Frühjahrsmarsch

*Um den „Neustart“ nach der Corona-Pandemie gebührend zu feiern, lud die Freiwillige Feuerwehr Woggersin am 23. April zum ersten Frühlingsmarsch.*

Durch die Corona-Pandemie konnten wegen der damit einhergehenden Schutzmaßnahmen die Ausbildung und viele Aktivitäten der Jugendfeuerwehren nicht in gewohntem Umfang durchgeführt werden.

Nun sollte, mit Beginn der Lockerungen, ein „Neustart“ des Feuerwehrlebens gefeiert werden, der von den Kameradinnen und Kameraden aus Woggersin schon seit Wochen geplante Marsch sollte dabei allen Teilnehmern in positiver Erinnerung bleiben. Ihrer Einladung folgten die Jugendfeuerwehren aus dem Amt Neverin sowie die Jugendgruppe des THW-Ortsverbandes Neubrandenburg.

Insgesamt gingen 20 Kinder- und Jugendmannschaften an den Start. Es galt eine ca. fünf Kilometer lange Strecke in und um Woggersin zu bewältigen, auf der sechs Stationen verteilt waren. Diese erforderten von allen Teilnehmern Konzentration, Teamfähigkeit, Kommunikation und Koordination.

So mussten Überraschungseier mit schwerem Gerät (Spreizer) von einer Ablage auf die andere befördert werden, ein Tennisball durch ein längeres Schlauchlabyrinth jongliert, ein Riesenpuzzle gelöst, ein Schlitten über Pfähle gezogen und Feuerwehrgolf gespielt werden.

Im Ziel- und Startbereich gab es Unterhaltung, Spielmöglichkeiten und zwei weitere Stationen. Dort konnte das vorhandene Wissen in Erster Hilfe ergänzt bzw. gefestigt werden.

Beliebt bei den Kindern war die Station „Naturkunde“, an der zwei Einwohner mit Fachwissen den Kindern und Jugendlichen die örtliche Natur etwas näher gebracht haben.

Zur Erinnerung gab es für jeden Teilnehmer eine kleine Outdoor-Flasche mit Gravur und eine Medaille.

Die Mittagsversorgung übernahm das DRK Neubrandenburg.

Das wichtige Ziel, das aktive Leben in unseren Jugendfeuerwehren zu fördern und Neugierige anzulocken wurde mit dem Frühjahrsmarsch erfüllt. Denn genau diese Jugend soll eines Tages das besondere Ehrenamt im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz weiterführen. Dafür dürfen wir unsere Mädchen und Jungen nicht sich selbst überlassen.

*Nam, santo ipit, quunt enihit, esti accus estiost, ni id et remporat ut mossit dictus maio. Nam, quam, nisque nam*

Der Einladung waren auch zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und dem Kreisfeuerwehrverband gefolgt, letzterer unterstützte die Veranstaltung auch mit dem Jugendanhänger.

Die finanzielle Absicherung erfolgte durch die Gemeinde, durch den Feuerwehrverein Woggersin e.V. und Fördermittel des Landesfeuerwehrverbandes, die uns über den Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt wurden.

Dafür möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Organisatoren herzlich bedanken!

Ein besonderer Dank gilt dabei den Kameradinnen und Kameraden der FF Woggersin!

Das größte Lob und die größte Anerkennung haben jedoch unsere Jugendwarte und -betreuer in den Wehren verdient, die sich neben den Grundtätigkeiten - „retten-löschen-bergen-schützen“ – auch unseren Nachwuchs, die Kinder und Jugendlichen, fördern und fordern.

*Norbert Rieger*

# Fachmesse für Ausbildung + Studium vocatium Neubrandenburg 2022

An der diesjährigen vocatium 2022 im Jahnsportforum in Neubrandenburg beteiligten sich insgesamt 54 Aussteller. Auf der Fachmesse für Ausbildung und Studium traten Schülerinnen und Schüler und auch andere Interessierte mit Unternehmen, Fach- und Hochschulen sowie Institutionen in den direkten Dialog. Auch der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte präsentierte seine Ausbildungsvielfalt am 30. und 31. März 2022 in Neubrandenburg. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises konnten vielen neugierigen jungen Leuten von der Abwechslung im öffentlichen Dienst berichten. Dabei informierten sie über die typischen Ausbildungsabläufe und -bedingungen der einzelnen Ausbildungsberufe, wie Verwaltungsfachangestellte (w/m/d), Straßenwärter (w/m/d), Kaufleute für Büromanagement, Geomatiker (w/m/d) und Vermessungstechniker (w/m/d) sowie über das duale Studium „Öffentliche Verwaltung“. In Aussicht stellen konnte der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in allen Ausbildungs- und Studienrichtungen sehr gute Übernahmechancen, tarifliche/beamtenrechtliche Bezahlung und Urlaubsansprüche. Außerdem bietet die Kreisverwaltung sehr gute und abwechslungsreiche Ausbildungsbedingungen. Auch im nächsten Jahr wird der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wieder mit einem Informationsstand bei der vocatium Neubrandenburg im Jahnsportforum vertreten sein.

*(v. l. n. r.: Susanne Baumann, Hagen Kassanke, Heike Rechlin*

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen sind auf der Homepage der Kreisverwaltung abrufbar unter **https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Aktuelles/Karriere/**

## JuSe hilft in allen Fragen beim Übergang von der Schule ins Leben

# Mein Kind kommt nicht mit, was tun? – Infos aus dem Schulamt

Wenn Lernende Schwierigkeiten haben, die Anforderungen der Regelschule zu erfüllen, können verschiedene Ursachen dahinterstecken. Daher ist es wichtig, eben diese herauszufinden, um dann mit entsprechenden Maßnahmen gegenzusteuern.

Meist ist es jedoch für die Eltern und Betroffenen nicht leicht zu erkennen, was die Lernschwierigkeiten verursacht. Manchmal spielen äußere Einflüsse eine Rolle, zum Beispiel das soziale Umfeld oder psychische Belastungen. Auch Erwartungsdruck oder Schulangst können zu sogenannten Lernblockaden führen, die für den Fortschritt in der persönlichen Lernentwicklung verantwortlich sind. Ebenso haben körperliche Beeinträchtigungen häufig Lernprobleme zur Folge. So kann ein Kind, das schlecht hört oder sieht, den Lehrer nicht richtig verstehen oder Aufgaben an der Tafel nicht entschlüsseln. Schwierigkeiten mit dem Lernen können aber auch ein Symptom von bestimmten Krankheiten und Störungsbildern wie Autismus und ADHS sein. Insgesamt deutlich häufiger sind Kinder jedoch von sogenannten Teilleistungsschwächen betroffen. Darunter versteht man Leistungsdefizite in begrenzten Teilbereichen wie zum Beispiel dem Rechnen, Lesen und Rechtschreiben. Manche Schwierigkeiten verschwinden scheinbar von selbst, weil der Lernende reift und sich entwickelt. Andere sind hartnäckiger und benötigen den persönlichen Einsatz von Eltern und qualifiziertem Personal.

Versuchen Sie zum Beispiel in Gesprächen mit Ihrem Kind herauszufinden, was das Problem ist. Vielleicht fühlt es sich in der Klasse unwohl, kommt mit den Lehrern nicht zurecht oder benennt Schwierigkeiten in einem oder mehreren Unterrichtsfächern. Auch die Einschränkungen und Veränderungen durch die Corona-Pandemie führten dazu, dass Lernende zeitweise auf vieles verzichten mussten, was einen normalen und abwechslungsreichen Schulalltag ausmacht. Immer sollte das persönliche Wohl des Kindes die Richtung der Intervention bestimmen. Daher sollten Sie sich auch nicht scheuen, in hartnäckigen Fällen qualifizierte Hilfe in Anspruch zu nehmen. Suchen Sie den Kontakt zur Schulleitung bzw. der zuständigen Klassenleitung und benennen Sie die von Ihnen wahrgenommenen Probleme. Es gehört zu den Aufgaben der allgemein bildenden und beruflichen Schulen, die individuelle Förderung aller Lernenden – anknüpfend an ihren individuellen Lernausgangslagen und Entwicklungsvoraussetzungen – sicherzustellen. Gemeinsam können Sie erreichbare Ziele bzw. weitere notwendige Hilfs- und Unterstützungsangebote ableiten und ggf. weitere Kooperationspartner einbeziehen. Unter Umständen ist dabei auch die Einbeziehung fachärztlicher bzw. therapeutischer Hilfe oder auch die Durchführung einer Leistungsdiagnostik notwendig.

Durch das breit angelegte Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“ des Landes MV erhalten Kinder und Jugendliche zudem zahlreiche Unterstützungs-, Lern- und Förderangebote, damit sie nach den großen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wieder gut in den geregelten Schul- und Lernalltag zurückfinden – siehe auch **https://www.bildung-mv.de/aktionsprogramm-stark-machen-und-anschluss-sichern.**

Das Land MV fördert dabei u.a. die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Lern- und Förderangeboten außerschulischer Anbieter – Fragen und Antworten werden hierzu erklärt unter **https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Blickpunkte/Coronavirus/Coronavirus-Schule/Unterstützungsprogramm-Schule/**

JugendServiceMSE

Darüber hinaus können bei Bedarf und Berechtigung Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt werden, welche eingeführt wurden, um Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwachen Familien die Möglichkeit zu geben, Lern- und Freizeitangebote in Anspruch nehmen zu können und ihnen so bessere Bildungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen – Näheres dazu erfahren Sie hier: **https://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Angebote/Soziales-Familie/Bildung-und-Teilhabe/**

Falls Sie andere „Bauchschmerzen“ haben im Hinblick auf den Übergang Ihres Kindes aus der Schule ins Leben, so können Sie sich gern auch vertrauensvoll an die Projektleiterin des JugendService – kurz „JuSe“-Christiane David (Tel. 0395 766 2001 oder **christiane.david@arbeitsagentur.de**) wenden – und sie vermittelt dann zu dem JuSe-Partner, der die notwendige Unterstützung leisten kann.

Büro: 17034 Neubrandenburg, Ponyweg 37 – 43; Büro 03.31, Tel. 0395/7662001; **christiane.david@arbeitsagentur.de**

*JuSe MSE*

# Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

**Beschluss der Kassenvorstandes der WSAK Nr. I /07.04.2022**

Anwesende Mitglieder: Regina Seifert, Carolin Lübbecke, Edgar Will, Manfred Bergmann, Roland Utecht, Ulrich Saweliev, Rainer Schulze
Entschuldigt: Hartmut Kussmann

**Beschluss zur Beitragsfestlegung der WSAK LK MSP für das Kassenjahr 2022/ 2023**

**I.** Finanziell beitragspflichtig sind die im § 2 der Beitragssatzung der Wildschadensausgleichskasse Genannten, deren Jagdbezirksflächen auf dem Gebiet des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte liegen.

**II.** Für den Anbau landwirtschaftlicher Kulturen soll der landwirtschaftliche Nutzer, dessen Kulturen in den o.g. Jagdbezirken liegen, Sachbeiträge nach § 3 der Beitragssatzung der Wildschadensausgleichskasse leisten.

**III. Grundbeiträge:**

Auf der Vorstandssitzung der Kasse am **07.04.2022** wurden folgende Festlegungen getroffen:
Der Grundbeitrag je ha Jagdfläche wird für die einzelnen Außenstellen nach der Höhe der ausgezahlten Wildschäden im Jagdjahr 2021/2022 wie folgt gestaffelt erhoben. Ausgenommen davon sind die Wasserflächen von Seen ab 30 ha und die von künstlichen Fischteichen.

| Schadenshöhe | AST DM | AST Müritz | AST MST | AST Nbg. |
|---|---|---|---|---|
| 0 – 1000 € | 20 Cent / ha | 30 Cent / ha | 40 Cent / ha | 10 Cent / ha |
| 1001 – 2000 € | 30 Cent / ha | 40 Cent / ha | 50 Cent / ha | 30 Cent / ha |
| 2001 – 3000 € | 40 Cent / ha | 50 Cent / ha | 60 Cent / ha | 40 Cent / ha |
| ab 3001 € | 50 Cent / ha | 60 Cent / ha | 70 Cent / ha | 50 Cent / ha |

**IV. Schadensbeiträge:**

Für alle Außenstellen der Kasse gilt ein einheitlicher Beitragssatz, der sich aus der Höhe der ausgezahlten Wildschäden des Jagdjahres 2021/2022 wie folgt errechnet:

| Schadenshöhe | Höhe des Schadensbeitrages |
|---|---|
| Ab 1,00€ | 20 % der Schadenssumme |
| anwesend: | **8** Mitglieder |
| dafür: | 8 Mitglieder |
| dagegen: | 0 Mitglieder |
| Enthaltungen: | 0 Mitglieder |

**E. Will** Vorsteher | **Manfred Bergmann** Geschäftsführer | **C. Lübbecke** Schriftführer

zensus 2022

# Werden Sie Interviewerin/ Interviewer beim Zensus 2022

**2022 findet in Deutschland der Zensus – auch Volkszählung genannt – statt.**

Für die Befragung von Haushalten suchen die Erhebungsstellen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer) (m/w/d).

*Die Befragungen finden im Zeitraum vom 16.05.2022 bis August 2022 statt.*

**Ihre Aufgaben**
- Besuch einer eintägigen Schulung (Mai/Juni 2022)
- Begehung von zugeteilten Anschriften in Ihrer bevorzugten Region
- Persönliche Befragung der Haushalte

**Ihr Profil**
- Volljährigkeit
- Wohnsitz in Deutschland
- Verschwiegenheit, Einhaltung des Datenschutzes
- Gute Deutschkenntnisse

**Wir bieten**
- Ehrenamtliche Tätigkeit
- **Steuerfreie Aufwandsentschädigung (bis zu 1.500 €)**
- Materialausstattung
- Freie Zeiteinteilung im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende August 2022

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**
Dann füllen Sie gerne das Bewerberformular auf unserer Webseite **https://lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Landkreis/Zensus-2022** aus und senden dieses bitte an die Erhebungsstelle in Ihrer Nähe.

**Erhebungsstelle Waren**
ehst-waren@zensus-ost.de, 03991 1878160

**Erhebungsstelle Neustrelitz**
ehst-neustrelitz@zensus-ost.de, 03981 4530995

**Erhebungsstelle Demmin**
ehst-demmin@zensus-ost.de, 03998 2898822

SCAN ME

# Hochschul-Projekt erforscht Bedarfe im ländlichen Raum

Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Woran fehlt es in den dörflichen Gemeinden des Landkreises? Wie lässt sich die Lebensqualität noch steigern?
Dieser und weitere Fragen möchte das Projekt Generationenübergreifende Integration und Solidarität im ländlichen Raum der Hochschule Neubrandenburg nachgehen und hat dazu das Portal GENIUS-MSE.DE: Zusammenleben im ländlichen Raum geschaffen. Das Projekt ist Teil der Initiative Hochschule in der Region (HiRegion). Mit der Online-Befragung unter **www.genius-mse.de** sollen Bedürfnisse und Angebote aus allen Bereichen des alltäglichen Lebens zusammengetragen werden. Im Modul **Diskutieren!** sind drei Thesen zur Diskussion gestellt, die Arbeit/ Einkommen, Kultur und Gesundheit als wichtige Faktoren für die Lebensqualität in der Region hinterfragen.
Im Modul **Markieren!** sollen mit einer interaktiven Kartenarbeit Angebote und Bedarfe sichtbar gemacht werden, um Vernetzungen und gezielte Förderungen zu ermöglichen.
Im Modul **Kommunizieren!** ist ein Bereich geschaffen, in dem die Modellgemeinden des Projektes lokale Entwicklungsmöglichkeiten und Defizite für Ihre Gemeinde zur Sprache bringen können. Ziel ist es, die Erkenntnisse aus den Modulen wissenschaftlich zu systematisieren und für eine digitale Schnittstelle für dörfliche Gemeinden in der Region zu konzipieren, die passgenau die lokalen Potentiale vernetzt und Unterstützungen für Defizite aufzeigt.

vhs Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

www.vhs-mse.de
facebook.com/VolkshochschuleMSE/
instagram.com/vhs_mse

**Geschäftsstelle Neubrandenburg**
Bienenweg 1
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 3517 2000

**Außenstelle Demmin**
Saarstraße 22 d
17109 Demmin
Tel.: 03998 223907

**Außenstelle Neustrelitz**
Hittenkofer Straße 28
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 205262

**Außenstelle Waren**
Güstrower Straße 11
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 125617

## vhs-Deutschkurse für Ukrainer erfolgreich gestartet

# Ukrainer lernen Deutsch an Volkshochschulen

Im Mai liefen am Standort Neustrelitz zwei Ukrainehilfe-Deutschkurse mit je 20 Teilnehmenden und 100 Unterrichtseinheiten an. Ein dritter Kursbeginn war noch im Mai geplant. In Neustrelitz gab es über 100 Anfragen. Gegebenenfalls werden weitere Deutschkurse im Bereich um die Stadt Neustrelitz organisiert. Ab September 2022 soll es in Neustrelitz an der vhs wieder einen Integrationskurs geben.
In Waren liefen zwei Deutschkurse an und in Neubrandenburg einer. In Neubrandenburg liegt der Schwerpunkt auf der Vorbereitung von Integrationskursen, an denen auch die Ukrainer teilnehmen sollen. In Stavenhagen begannen im Mai zwei Kurse mit je 20 Personen, in Demmin weitere zwei mit je 15 Geflüchteten. Ein weiterer Kurs ist in Schönfeld geplant. Für alle Standorte können sich gern weiterhin Deutsch- oder Russischlehrer melden, die den ukrainischen Flüchtlingen Deutschkenntnisse vermitteln möchten.

### Kursleitende für die kommenden Semester gesucht

Für den ganzen Landkreis MSE, insbesondere für die Mittlere-Reife-Kurse werden noch dringend Lehrkräfte, vor allem in den Fächern Deutsch, Mathematik, Biologie und Geografie, gesucht. Lehrkräfte und Muttersprachler für Sprachen wie z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch können sich gerne bei uns melden. Auch der Bereich Gesundheitsbildung braucht Kursleitende, u.a. für Wirbelsäulenkurse, Yoga, Qi Gong, Gymnastik und auch Pilates. Im Bereich „Kultur und Gestalten“ benötigen wir kreative Verstärkung, z.B. für Workshops an den Wochenenden. Wenn Sie mit Vorträgen und Veranstaltungen im Bereich „Politik, Gesellschaft, Umwelt“ tätig werden können, freuen wir uns ebenfalls, wenn Sie uns kontaktieren unter 0395 3517 2000 und vhs@lk-seenplatte.de

## NEUBRANDENBURG

### Englisch Konversation – Intensivkurs

In diesem Intensivkurs haben Sie im Sommer eine Woche lang die Gelegenheit Ihre bereits vorhandenen Englischkenntnisse an jedem Vormittag zu verbessern. Sie behandeln im Kurs aktuelle Themen und wiederholen dabei die englische Grammatik.
Der Schwerpunkt liegt auf dem freien Sprechen und Hörverständnis. Ihr Dozent kommt aus England. Verbessern Sie Ihre Englischkenntnisse dem Muttersprachler Anthony Edward Clifton-Brown

▶ **222N40601**
Mo., 08. bis Fr., 12.08.2022, 09:00 - 12:15 Uhr oder:
▶ **222N40602**
Mo., 22. bis Fr., 26.08.2022, 09:00 - 12:15 Uhr, Neubrandenburg, vhs, 20 UE, 60,00 €

### Laptop für Seniorinnen und Senioren – Aufbaukurs

Verwalten von Dateien und Ordnern mit dem Windows-Explorer; den Computer aufräumen; Digitalfotos von der Kamera oder dem Smartphone auf das Notebook übertragen; Bilder im Internet suchen und damit Texte gestalten; Digitale Bildbearbeitung (Korrektur, Bildgröße, Bildausschnitte u. v. m.); E-Mails empfangen und senden
▶ **221N50105**
Jörg Schmidt (Dipl.-Lehrer, IT-Trainer), donnerstags, 09:00 - 12:15 Uhr, 23.06.2022, Neubrandenburg, vhs, 12 UE, 48,00 €, Bitte bringen Sie mit: einen eigenen Laptop

### Einblick in die Welt des Controllings

Prinzipiell ist jedes noch so kleine Unternehmen gut beraten, ein leistungsgerechtes Controlling einzuführen. Lernen Sie, wie Sie dieses effizient einsetzen und gewinnbringend nutzen können. Dabei wird besonders auf die unternehmerische Zusammenstellung im Kurs geachtet und individuelle Controllingkonzepte werden erarbeitet.
▶ **22ON50407**
Michael Menze, donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, 09.06.2022, vhs.cloud, 6 UE, 24,00 €

## MALCHIN

### Erste Hilfe für das Pferd – Workshop

„Hilfe, mein Pferd hat sich verletzt!“. Jeder, der mit Pferden zu tun hat, wird sich eines Tages mit dieser Situation konfrontiert sehen. Und nicht immer ist der Tierarzt gleich um’s Eck. Häufig ist die Aufregung (zu Recht) groß und guter Rat teuer.
Um im Ernstfall richtig reagieren und die Situation richtig einschätzen zu können, bedarf es ein wenig Wissen. Dieser Kurs soll Hinweise und Hilfestellungen geben, was getan werden kann und sollte (und auch unterlassen werden sollte) bis der Tierarzt eintrifft. Sie erfahren Tipps und Tricks aus dem Alltag und sollen ermutigt werden, im Falle eines Falles effektiv zu handeln. Damit Ihr Sportpartner und Freund möglichst schnell wieder fit ist.
▶ **221D10004**
Christine Wahl (Tierärztin), donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, 02.06.2022, Malchin, Berufl. Schule, Basedower Str. 74, Haus 1 A, 6 UE, 18,00 €, *Bei den nachfolgenden Kursen mit Frau Roga und Frau Daedelow-Seydl werden je nach Materialeinsatz Kosten von ca. 10,00 € von der Dozentin vor Ort erhoben.*

## NEUSTRELITZ

### Workshop: „Im Einklang mit der Natur – mehr als nur eine Philosophie“ Vegan – aber wie?

Sie möchten Schritt für Schritt im Einklang mit der Natur leben, ohne zu große Kompromisse eingehen zu müssen? Diesmal: Was ist vegane Ernährung? Unterschiede zwischen vegetarisch und vegan. Es gibt für alle tierischen Produkte pflanzliche Alternativen. Sie lernen: Vorteile der veganen Ernährung und gleich noch ein paar leckere Rezepte mit auf den Weg.
▶ **221M30002**
Ursula Roga, Mi., 09:30 – 11:45 Uhr, 01.06.2022, Neustrelitz, vhs, 3 UE, 10,50 €. Bitte bringen Sie Schreibmaterial (Stift/Block) zum Kurs mit.

### Wilde Outdoorküche – Kochen mit Wildpflanzen am Lagerfeuer (Workshop)

Bei diesem Kochkurs im Garten und auf der Wiese lernen wir verschiedene Wildkräuter und deren Verwendung in der Küche kennen. Gestartet wird mit einer Kräuterführung, auf der wir verschiedenste Kräuter der Saison pflücken. Dabei gibt es Sammelhinweise.
Gemeinsam bereiten wir auf dem Gelände der „Manufaktur Liebstöckel“ leckere Wildkräutergerichte am offenen Lagerfeuer zu. Anschließend essen wir gemeinsam im Grünen. Sie finden bei mir Literatur dazu zum Ansehen und inspirieren lassen.
Wenn Sie selbst Bücher mit entsprechendem Inhalt haben, bringen Sie sie gern mit.
▶ **221M30505**
Britta Daedelow-Seydl, Do., 17:30 - 20:30 Uhr, 02.06.2022, Koldenhof (s.o.), 4 UE, 14,00 €

# Laufen für einen guten Zweck

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause nahm das Team „Landkreis Mecklenburgische Seenplatte“ am Sonntag, den 8. Mai zum zweiten Mal am Neubrandenburger Frauenlauf teil und erlief gemeinsam mit rund 1000 Frauen Spenden für das Brustkrebszentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums. Bei sonnigem Wetter hatten die Frauen viel Spaß auf dem 3,5 Kilometer langen Rundkurs im Neubrandenburger Kulturpark. Insgesamt kam bei dem Event eine Spendensumme von rund 10.500 € zusammen.

✍ *LK MSE*

*Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung beim diesjährigen Frauenlauf.*

## Pflegeeltern gesucht!

**Wir freuen uns über Ihre Anfrage:**

Jugendamt,
An der Hochstraße 1
17036 Neubrandenburg
Telefon: 0395 57087
-2362 / -4432 / -5602 / -5265
per E-Mail:
**manja.genz-rueckert@lk-seenplatte.de**

**https://www.pflege-und-adoptivkinder-mse.de**

## Bekanntmachungen vom 08.04.2022 bis 05.05.2022

### Auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurden nachfolgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

**04.05.2022** Sohl- und Böschungsarbeiten / hier: Untere Tollense/ Mittlere Peene
**28.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung /hier: an Herrn Joné Pukénaité
**28.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Stanislaw Greszta
**26.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Ralf Falkenthal
**21.04.2022** Beschluss zur Beitragsfestlegung der WSAK LK MSP
**19.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn William Roma FERNANDEZ
**19.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Tayfun Onur
**19.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Giorgi Alelishvili
**19.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Gheorghe Daniel Boar
**19.04.2022** Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: an Herrn Daniel Charowski
**11.04.2022** Aufruf zur Einreichung einer Interessenbekundung / hier: Vorhaben „Brückenbauer“
**08.04.2022** Bodenrichtwerte beschlossen

Alle Bekanntmachungen finden Sie unter **https://lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Aktuelles/Bekanntmachungen**

## Sohl- und Böschungsarbeiten / hier: Untere Tollense/Mittlere Peene

*Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense / Mittlere Peene“ Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen*

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:
- Krautung: **12.07.2022 - 31.12.2022**
- Grundräumung: **01.10.2022 - 31.03.2023**
- Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Gemäß § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG), § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden. Dazu gehört auch das Ablegen und Verteilen von bei Unterhaltungsmaßnahmen angefallenen organischen Stoffen und Aushubboden. Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
Untere Tollense / Mittlere Peene
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

gez. Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher

Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“
Telefon 039997/33 12 0, Fax 039997/33 12 13
E-Mail: **wbv-at-dm@wbv-mv.de**

## Friedland – eine Stadt in Bewegung

# Unternehmerabend und MSE*regional* ergänzen sich in Friedland

*Am 04. Mai 2022 hatte Bürgermeister Frank Nieswandt die UnternehmerInnen Friedlands zum ersten Unternehmerabend ins Volkshaus geladen. Gekommen sind rund 52 UnternehmensvertreterInnen, die zusammen mehr als 500 MitarbeiterInnen beschäftigen.*

*WMSE-Geschäftsführerin Sabine Lauffer erklärt den anwesenden UnternehmerInnen das Aufgabenspektrum der Wirtschaftsförderung und lädt zum Diskurs*

Foto: WMSE

Auf der Agenda des, gerade zehn Monate im Amt befindlichen, Stadtoberhauptes stand in erster Linie das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch und das gemeinsame Gespräch. Dem voran ging eine kurze Vorstellung von Heiko Miraß, Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche M-V. Dieser hatte sich bereits seit dem Nachmittag mit der Friedländer Stadtverwaltung ausgetauscht und wollte dies mit den anwesenden UnternehmerInnen fortsetzen. Da der Unternehmerabend in Friedland geeignete Plattform auch für das Veranstaltungsformat „MSE*regional* – Unternehmen treffen Behörde“ der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) war, das nach Dargun im November 2021 in Friedland stattfinden sollte, wurden beide Veranstaltungen kurzerhand zusammengelegt. Annette Böck-Friese als Amtsleiterin des Bauamtes und Heike Ameskamp als Amtsleiterin des Umweltamtes des Landkreises sowie Sabine Lauffer als Geschäftsführerin der WMSE und Stephan Kunkel als Wirtschaftsreferent standen den anwesenden UnternehmerInnen für ihre Fragen und Anliegen Rede und Antwort.

Dies taten, nach der Vorstellung der einzelnen Ämter der Stadtverwaltung und deren geplanten Vorhaben, auch die anwesenden AmtsleiterInnen und Bürgermeister Nieswandt selbst. Dieser sieht die Wirtschaft Friedlands gut aufgestellt. Zwar reiche, so Nieswandt, die Wirtschaftskraft nicht mehr an die gewachsene Industriekultur Friedlands in der Vor-Wende-Zeit heran. Dennoch habe die Stadt großes Potenzial, sei in Bewegung. Was die Stadtverwaltung gerne gemeinsam mit den UnternehmerInnen vor Ort nutzen und ausbauen möchte – über diverse, zukunftsorientierte und Zukunft sichernde Infrastrukturprojekte, über die Schaffung von mehr Wertschöpfung vor Ort, durch die Etablierung eines Gründerzentrums, durch eine Ausbildungsmesse im September 2022, durch eine Jobmesse und durch einen Wirtschaftsbeirat. Zu dessen Gründung alle UnternehmerInnen Friedlands eingeladen sind.

*WMSE/AS*

# Frauenpower im Europäischen Parlament

Auf Einladung der Europaabgeordneten Delara Burkhardt (SPD) besuchten 13 Teilnehmerinnen des regionalen Cross-Mentoring-Programms „Aufstieg in Unternehmen-Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in M-V“ am 10. Mai 2022 das Europäische Parlament in Brüssel. Das mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt wird vom Unternehmensnetzwerk RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V. durchgeführt und hat das Ziel, mehr Frauen den beruflichen Aufstieg in Führungspositionen in Unternehmen oder Institutionen mit wirtschaftsnahen Strukturen zu ermöglichen.

„Als junge Frau in der Politik weiß ich aus eigener Erfahrung, mit welchen Hürden und Herausforderungen Frauen tagtäglich konfrontiert sind, wenn sie ihren Teil der Macht wollen - egal ob in der Politik, in Unternehmen, Vereinen oder anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen“ sagt Burkhardt. Es sei ihr daher ein Herzensanliegen gewesen, die Teilnehmerinnen des Projekts zu unterstützen und sich mit Ihnen über die gemeinsamen Erfahrungen und die eigene Arbeit auszutauschen. „Ich hoffe, dass sich die Teilnehmerinnen nun etwas besser vorstellen können, was wir hier im Europäischen Parlament machen und Anknüpfungspunkte für Ihre Arbeit in M-V gefunden haben.”

RWI-Projektleiterin Silvia Hoffmann meint: „Wir finden es unheimlich spannend, hier im Europäischen Parlament Delara Burkhardt kennenzulernen, eine tolle junge Frau, die es ins Parlament geschafft hat. Wir sind stolz, dass die Gruppe der Frauen immer größer wird, die selbstbewusst sagt: Halt. Stop! Wir sind breit für die Wirtschaft und für die Politik.

Wir gehen jetzt voran!“ Anika Saurien, Produktionsleiterin bei wheyco GmbH (Altentreptow), ergänzt: „Es ist wichtig, dass mehr Frauen sich verbinden und auch mit Politik beschäftigen. Sie bringen Perspektiven und Erfahrungen ein, die unbedingt in alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche einfließen müssen.“

*Eine Delegation des Cross-Mentoring Programms „Aufstieg in Unternehmen“ besucht unter Leitung des RWI e.V. das Europäische Parlament in Brüssel.*

Foto: RWI e.V.

**www.rwi-mv.de**

## Das war die MSE*unternehmen* 2022

# 46 ausstellende Unternehmen – 1.570 Besucher – spannende Podien – gute Gespräche

Am 11. Mai 2022 fand nach zwei Jahren coronabedingter Pause die Unternehmensmesse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte – MSE*unternehmen* - erstmals wieder als reale Messe statt – im Haus der Kultur und Bildung Neubrandenburg (HKB) und parallel dazu als digitale Messe unter **www.MSEunternehmen.de.** Die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) als Organisatorin stellte dabei die Unternehmen selbst in den Mittelpunkt – vom Aufbau der Messe bis hin zum umfassenden Messeprogramm. Oder mit den Worten von Sabine Lauffer, Geschäftsführerin der WMSE: „Mit der MSE*unternehmen* 2022 bieten wir den Unternehmen der Region ein Format der Sichtbarmachung, ein Format der Information über Zukunftschancen für die Region, des Austausches und der persönlichen Begegnung."

Eingeleitet wurde das Messeprogramm durch das Video-Grußwort von Schirmherr Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V und reichte von der Unternehmensausstellung über die Video-Präsentation jedes einzelnen Ausstellenden und zwei hochkarätig besetzte Fachpodien bis zu begleitenden Workshop- und Seminarangeboten. Erstmals wurde auch die Ehrung des „Unternehmen des Jahres" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in die MSE*unternehmen* integriert. Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt und Stadtpräsident Dieter Stegemann ehrten als „Unternehmen des Jahres 2021" die Energieanlagen Nord GmbH, vertreten durch die beiden Geschäftsführer Ulf Brohmer und Mario Lübcke.

Organisation und Programm der MSE*unternehmen* 2022 stießen bei den UnternehmerInnen auf durchweg positive Resonanz – messbar in vielen persönlichen Feedbacks und in den Teilnehmerzahlen.

43 Unternehmen, Organisationen, Institutionen und Netzwerkpartner in einem breiten Branchenmix von Finanz-, Kredit- und Immobilienwirtschaft, Bildung- und Weiterbildung, Personalwirtschaft und Human Resources, Medien und Marketing, Gesundheitswirtschaft und pharmazeutische Industrie, Nahrungsmittelindustrie, Land-, Forst- und Fischwirtschaft bis zur Energiewirtschaft, Maschinen- und Fahrzeugbau und IT-Dienstleistungen und den jeweils beratenden und technisch unterstützenden Dienstleistungen präsentierten sich im HKB. 26 Unternehmen waren zusätzlich auch in der digitalen Messe vertreten. Drei Unternehmen – die Stadtwerke Neubrandenburg, die Hochschule Stralsund und das Bildungswerk der Wirtschaft MV – setzten ausschließlich auf die digitale Präsentation.

Was in keiner Weise hinter dem realen Messegeschehen zurückstand. 1.324 Mal wurde die digitale Messe allein am Messetag aufgerufen, mit durchschnittlich 46 Besuchern pro Stand. Und natürlich waren die digitalen MesseteilnehmerInnen auch jederzeit live in das reale Messegeschehen involviert. Im digitalen Bühnenbereich konnten sie dieses per Live-Stream über den ganzen Tag verfolgen. In der HKB-Messehalle nutzten AusstellerInnen, TeilnehmerInnen und Gäste aus dem B2B-Bereich die Möglichkeit für Austausch, Gespräche, Kontakte und Informationen, verfolgten die spannenden Podiumsdiskussionen zu standortrelevanten Themen.

Diese widmeten sich zum einen der Fragestellung, mit welchen Maßnahmen und Offensiven der Standort M-V/ MSE wirtschaftlich zukunftsfähig aufgestellt werden kann. Zum anderen wurden konkrete wirtschaftliche Herausforderungen und Problemen der Region MSE sowie Lösungsansätzen dafür diskutiert. Einig waren sich die PodiumsteilnehmerInnen darin, dass M-V und MSE wirtschaftlich interessante Regionen sind. Die ihr Potenzial - beispielsweise bei den regenerativen Energien oder bei den heute so relevanten Standortfaktoren fürs Leben und Arbeiten – gezielt nutzen müssen. Nur so können Brennpunkte wie der Ausbau der wirtschaftlichen Infrastruktur für mehr Gründungen und Ansiedlungen, die Nachfolgeproblematik oder das aktuell drängende Fach- und Nachwuchskräfteproblem in den Griff bekommen werden. Ansätze und Projekte dafür gibt es genug. Jetzt gilt es, diese zu bündeln und konzentriert zu nutzen.

Die teilnehmenden UnternehmerInnen, AusstellerInnen und MessebesucherInnen begrüßten die Plattform der Unternehmensmesse als Möglichkeit, sich nach langer Zeit wieder persönlich treffen, kennenlernen und austauschen zu können. Einhelliges Statement der Ausstellenden zum Ende des Messetages: „Nicht die Quantität, sondern die Qualität der Gespräche im Rahmen der Unternehmensmesse sind ausschlaggebend. Und die ist nach der langen Coronapause ein gelungener Neubeginn – für das gemeinsame Agieren der Unternehmen in MSE und für die MSE*unternehmen*."

WMSE/AS

*Die Ausstellerinterviews sind eine weitere Präsentationsmöglichkeit für die Unternehmen.*

*„Ich find es schön, dass und wie viele Unternehmen hier sind. Gerade jetzt nach Corona ist der Austausch, die Präsenz, besonders wichtig."*
**Bianca Strack**
(TFA Trainings- und Fortbildungsakademie GmbH)

*„Die Messe ist eine sehr gute Gelegenheit, lokale Unternehmen kennenzulernen.Es macht Spass, sich hier umzusehen, den Spirit zu spüren, etwas verändern zu wollen, Dinge voranzutreiben, sich zu vernetzen. Wir haben bereits gute Gespräche geführt. Für uns hat sich die Messe auf jeden Fall gelohnt."*
**Nico Danneberg**
(General Dynamics European Land Systems FWW GmbH)

*Heiko Miraß, Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche M-V erklärt seine Zukunftsvisionen für M-V und MSE.*

*Der direkte Austausch und gute Gespräche sind für viele ein Gewinn.*

Informationen zur MSE*unternehmen* 2022, Bilder, Video-Interviews der ausstellenden Unternehmen und Zusammenschnitt des Messetages:
**www.MSEunternehmen.de**

*„Wichtig für M-V ist eine gute Zusammenarbeit mit den Regionen, die Attraktivität des Wirtschafts- und Arbeitsstandortes Mecklenburgische Seenplatte weiter zu stärken. Wir müssen darüber reden, wie wir die Fachkräfte der Zukunft gewinnen, wie wir die Zukunft der Arbeit gestalten. Nur gemeinsam kriegen wir das hin. Ich sage Ihnen für die Landesregierung M-V zu – das werden wir tun.“*
**Reinhard Meyer** (Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V)

*Die digitale Messe ergänzte das Messegeschehen im HKB.*

*Neubrandenburgs OB Silvio Witt (re) und Stadtpräsident Dieter Stegemann (li) ehren die Energieanlagen Nord GmbH als „Unternehmen des Jahres 2021“.*

*Viele verschiedene Ansätze belebten die Fachpodien zum Wirtschaftsstandort MSE.*

Fotos: @WMSE/ neueins

*Auch Schülergruppen interessierten sich für das Messegeschehen.*

## Die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH dankt allen Mitwirkenden, die die MSE*unternehmen* 2022 zu einem Erfolg gemacht haben:

**Die ausstellenden Unternehmen**
**www.mseunternehmen.de/ausstellerinnen-2022/**

**Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**
für die Ehrung des „Unternehmen des Jahres 2021“ im Rahmen der MSE*unternehmen* 2022

**Die TeilnehmerInnen der beiden Fachpodien „Standortoffensiven, Strukturwandel und Zukunft der Wirtschaft in MSE/ M-V“**
**Heiko Miraß,** Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern und das östliche M-V; **Johannes Arlt,** MdB SPD-Bundestagsfraktion; **Urs Unkauf,** Bundesgeschäftsführer Bundesverband für Wirtschaftswförderung und Außenwirtschaft; **Ursula Goldacker**, Prokuristin Invest in MV; **Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw**, Hochschule Stralsund – Standort- und Mittelstandsoffensive für M-V; **Dr. Andreas Vietinghoff**, Automotive-mv e.V.; **Maximilian Block**, Geschäftsführung ESB Invest Vorpommern GmbH; **Frank Bartelsen**, Projektleitung Nachfolgezentrale M-V; **Andreas Weber**, Leitung Abtlg. Gewerbeförderung der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern; **Okan Özoğlu**, Geschäftsführung Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer; **Sabine Laufer**, Geschäftsführung Wirtschaftsförderung MSE GmbH

**„Zukunftswirtschaftszone MSE – Brennpunktthemen und Lösungsansätze“**
**Peter Siebken**, Vorstand Sparkasse Neubrandenburg-Demmin; **Jens Matschenz**, Vereinigung der Unternehmensverbände für M-V e.V.; **Thomas Besse**; Vorsitzender der Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Neubrandenburg; **Rieke Albrecht**, DIHK Service GmbH – Projektleitung Unternehmen Berufsanerkennung; **Ulrike Drews**, Prokuristin UdW - Gesellschaft für Dienstleistung und Beratung Unternehmensberatung der Wirtschaft mbH; **Dr. Yerlikaya-Manzel** und **Dr. Martin Manzel**, Fachkanzlei für Migrationsrecht und elemanya Personal- und Unternehmensberatung GmbH; **Arne Rake**l, LEKA M-V GmbH; **Stefanie Beitz**, Leea M-V e.V.; **Dr. Fabian Sösemann**, JP Joule GmbH; **Laura Maslo**, cf physio Greifswald GmbH

*Die MSEunternehmen 2022 wird vom Land M-V aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert.*

**Der Medienpartner**
Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co.KG
**(www.nordkurier-mediengruppe.de)**

**Die Umsetzungspartner**
- Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH **(www.vznb.de)**
- CYBORG Messebau-Zelte GmbH **(www.cyborg.de)** - Messebau
- Film & Fotografie Reiko Zunk **(www.reikozunk.de)** - Videotechnik
- Tontechnik Kühn Greifswald - Licht- und Tontechnik
- neueins GmbH **(www.neueins.tv)** - Messedokumentation
- XING Events GmbH **(www.xing-events.com)** - Veranstaltungsmanagement
- EXPO-IP GmbH **(www.expo-ip.com)** - Digitale Messeplattform
- Robbels Frisch & Lecker Catering **(www.frisch-lecker-kuchen.de)** - Messecatering
- Volker Preusche; Marketing & More - Grafikdesign
- Ilka Groenewold **(www.ilkagroenewold.de)** - Moderation

**Termin: 28. Juni 2022**

# Hat deine Arbeit Zukunft? Gemeinsam die Arbeitswelt von Morgen gestalten.

Am **28. Juni 2022** findet von 15.00 bis 17.00 Uhr das erste kooperative „Meet Discuss Create: New Work“ des digitalen Innovationsraumes „Werkraum Feldberg“ statt – gemeinsam mit dem Digitalen Innovationszentrum Neubrandenburg (DIZ), gesendet aus dem Coworkingspace “Da Vinci 3” in Wrodow.

Ziel des Onlineformates ist der Austausch mit ArbeitnehmerInnen und mit ArbeitgeberInnen zum Schwerpunkt „New Work im ländlichen Raum“. Es soll gezeigt werden, wie beispielsweise Digitalisierung die Familienfreundlichkeit eines Unternehmens unterstützen kann oder worauf Betriebe in der Zusammenarbeit auf Distanz mit ihren Mitarbeitenden achten müssen. Ob Gesundheit, Sicherheit, Kreativität oder Produktivität – Input und Ideen sind gefragt.
Zum Auftaktevent sind daher alle eingeladen, die sich mit der Zukunft der Arbeit in M-V beschäftigen. Organisiert und moderiert wird das Event durch den Wirtschafts- und Medienpsychologen Philipp Träger. Der Digitalisierungslotse für „Digitales MV“ möchte gemeinsam mit Daniela Zorn (DIZ) den Wissens- und Know-How-Transfer in den ländlichen Regionen verbessern. Fachlich begleitet wird der Workshop von Personalmanagementexpertin Agnieszka Lieser (Kompetenzkreis Attraktive ArbeitgeberInnen) und durch die ZukunftsmacherInnen MV. Nach kurzen Einleitungsimpulsen und praktischen Beispielen wollen sich diese mit den Teilnehmenden austauschen.
Nach dem Auftakt-Workshop folgt im Herbst 2022 ein landesweiter „New Work Day“ des digitalen MV. Hier kommen ExpertInnen und Praktizierende zusammen, um auf Basis der zahlreichen Anregungen und Wünsche die Transformation der Arbeitswelt für kleine und mittelständische Betriebe in den ländlichen Regionen M-Vs voranzubringen.

*Personalmanagement-Expertin Agnieszka Lieser (li) und Digitalisierungslotse Philipp Träger (re) berieten auch auf der* MSE*unternehmen die BesucherInnen.*

Foto: Kompetenzkreis Attraktive ArbeitgeberInnen

Anmeldungen und Informationen: **www.werkraum-feldberg.de/mdc**

# „Handwerk macht Schule“ – jetzt erstmals auch in M-V

„Handwerk macht Schule“ – das ist das Motto eines gemeinsamen Projektes der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern (HWK) mit der Schütt-Stiftung und dem Regionalen Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e.V. (RUN). Der Startschuss für die Umsetzung des gemeinsamen Projektes in MSE wurde Anfang Mai von HWK-Hauptgeschäftsführer Jens-Uwe Hopf, Stifterin Ute Schütt und RUN-Projektmanagerin Katrin Berndt in der Tischlerei Sievert in Gielow gegeben. „Gemeinsam möchten wir Kinder und Jugendliche außerschulisch in der Praxis für das Handwerk begeistern. Das über ca. sieben Wochen dauernde Projekt wird von engagierten regionalen Handwerksbetrieben wie der Tischlerei Sievert GmbH aus Gielow, dem Maler- und Lackiererunternehmen Dahms aus Malchin, der Gilles-Planen GmbH aus Neubrandenburg und der Darguner Brauerei begleitet“, erklärt Jens-Uwe Hopf. „Die Schütt-Stiftung bietet mit der `Generationen Werkstatt` Jungen und Mädchen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Neigungen zu entdecken. Dies ist ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung, für den Dialog mit der älteren Generation, fördert Teamgeist und gibt durch Gestaltung eines Werkstücks Anerkennung und Wertschätzung sowie neue Motivation für schulische Leistungen. Jeder Jugendliche, der seine Ausbildung abbricht, ist verlorenes Potenzial für unsere Gesellschaft“, sagt Ute Schütt. Seit mehr als neun Jahren ist die Nachwuchskräftegewinnung in der Mecklenburgischen Schweiz ein Schwerpunkt für RUN. Das Unternehmensnetzwerk versteht sich dabei als Mittler zwischen den regionalen Ausbildungsbetrieben und den künftigen Auszubildenden. RUN-Projektmanagerin Katrin Berndt sieht im Projekt „Handwerk macht Schule“ eine weitere tolle Gelegenheit für die regionalen Ausbildungsbetriebe, der jungen Generation die Vielfalt und Attraktivität heimischer Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Umso mehr freut es sie, das Projekt jetzt erstmals in M-V in der Mecklenburgischen Schweiz und hier in Malchin umzusetzen zu können.

*Diese Fässer sollen in sieben Wochen stylische Sitzmöbel sein.*

Foto: RUN e.V.

Kontakt: RUN e.V.
Projekt-Koordinatorin Katrin Berndt, T: 03994-2999510
**berndt@netzwerk-run.de**
**www.netzwerk-run.de**

# LEADER unterstützt Ideen

*Ideen für die Region werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der LEADER-Aktionsgruppen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz geprüft, bewertet und ggf. mit Mitteln aus dem LEADER örderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen unterstützt.*

**Tausend Seen von oben sehen**
**Jungfernfahrt mit barrierefreiem Ballonkorb**
**Fördersumme: 24.400 Euro**

„Müritz-Ballone“ zeigt seinen Gästen die Mecklenburgische Seenplatte in all ihrer natürlichen Schönheit seit Jahren aus der Vogelperspektive – per Heißluftballon. So eine nostalgische Luft-Fahrt ist für viele ein Traum. Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ist jedoch schon das Hineinklettern in den Ballonkorb nicht oder nur schwer machbar. Hinzu kommt dann das lange Stehen, Festhalten und eine bisweilen holprige Landung. Damit auch Menschen mit Handicap „abheben“ können, erweiterte „Müritz-Ballone“ seinen Fuhrpark. Die LAG Mecklenburgische Seenplatte-Müritz unterstützte die 32.300 Euro teure Anschaffung eines barrierefreien Ballonkorbes mitsamt passendem Transport-Anhänger mit 24.400 Euro. An dem deutlich breiteren Korb erleichtert eine seitliche Tür den Einstieg. Ein höhenverstellbarer Sitzplatz mit Sicherheitsgurt garantiert den Gästen einen sicheren Fahrtgenuss.
Anfang April 2022 war es dann soweit: Die erste barrierefreie Ballonfahrt startete in den strahlend blauen Himmel der Müritz-Region.

*Jan Fencik freut sich, sein Ballon-Angebot jetzt auch Menschen mit Handicap zugänglich zu machen.*

Fotos: LEADER

Informationen zu Müritz-Ballone:
**www.faszination-ballon.de**
Informationen zu den drei LEADER-Regionen in der Mecklenburgischen Seenplatte:
**www.leader-mse.de**

Kontakt: Regionalmanagement LAG Mecklenburgische Seenplatte-Müritz, Dagmar Willisch und Claudia Heise, Tel.: 0395 57087 2207/ -2570
**dagmar.willisch@lk-seenplatte.de**
**claudia.heise@lk-seenplatte.de**

## Sie sind gefragt

# Projektideen für ein lebenswertes MSE

Das Land M-V unterstützt auch in der Förderperiode 2023 bis 2027 die Umsetzung des LEADER-Ansatzes und damit Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Region und deren Vernetzung.
Öffentliche und private TrägerInnen und AkteurInnen des jeweiligen Aktionsgebietes arbeiten für die Umsetzung des Ansatzes in lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammen, erstellen und realisieren Strategien für die lokale Entwicklung entsprechend regionalen Bedürfnissen und unter Einbeziehung der Bevölkerung. Die LAG entscheiden dann auch entsprechend der regionalen Entwicklungsstrategie über die Förderfähigkeit eingereichter Projektideen.
Im Landkreis MSE bewerben sich die drei Aktionsgruppen „Mecklenburgische Seenplatte – Müritz“, „Mecklenburg-Strelitz“ und „Demminer Land“ mit neuen Strategien zur lokalen Entwicklung um die Fördergelder aus Brüssel. Für die Erarbeitung der Entwicklungskonzepte sind die BürgerInnen des Landkreises aufgerufen, aktiv mitzuarbeiten, ihre Projektideen und Maßnahmenvorschläge bis zum **30.09.2022** bei der jeweiligen LAG einzureichen.

Informationen und Kontakt:
**https://leader-mse.de/**

**Mögliche zentrale Projekt-Themen:**
- Nachhaltige und klimafreundliche Tourismus- und Regionalentwicklung
- Regionale Wertschöpfung, Daseinsvorsorge, ein krisenfester und diversifizierter Agrarsektor
- Kultur- und Naturerbe, Kulturlandschaft, Umwelt- und Klimaschutz
- Wissenstransfer, Innovation und Digitalisierung

## 29,8 Millionen Euro

# M-V unterstützt verstärkt GründerInnen und Kleinstunternehmen

Das Förderinstrument Mikrodarlehen ist vom Land M-V neu aufgelegt worden. Gründungswillige können für Ausgaben, die im direkten Zusammenhang mit der Gründung stehen, ab sofort wieder verzinsliche Mikrodarlehen in Form eines rückzahlbaren Zuschusses von bis zu 25.000 Euro beantragen. Die Zuwendung erfolgt im Kontext eines Gründungsvorhabens vor oder in den ersten 36 Monaten nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Zusammenhang mit einer Neugründung oder einer Gründung als Unternehmensnachfolge. Mit der Wiederaufnahme der Gewährung von Mikrodarlehen geht auch eine Erweiterung der förderfähigen Branchen um Gründungen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe einher. Das Land M-V stellt hierfür insgesamt acht Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bereit. Insgesamt stehen in M-V in der Förderperiode 2021 bis 2027 für die Gründungsförderung 19 Millionen Euro ESF-Mittel zur Verfügung. Auch hier wird die Förderfähigkeit ausgehend von Ingenieurwissenschaften erweitert auf Naturwissenschaften und die Kreativwirtschaft.
Für die Kleinstunternehmensförderung in Handwerk, Dienstleistung und Tourismus (< 10 MitarbeiterInnen, < 2 Millionen Euro Jahresbilanz) stehen bis 2025 noch 2,8 Millionen Euro nicht abgerufene ELER-Mittel zur Verfügung.

PM/WM

Bewilligungsbehörde Microdarlehen: GSA Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH

Informationen und Antragsformulare: www.gsa-schwerin.de

© pixabay_niekverlaan

## VielSehn-Magazin

# Die Mecklenburgische Seenplatte anders sehen

Waren Sie mal in der Bündnerei Lehsten? Oder haben schon von der fruchtbaren Schwarzen Erde, Geheimtipp der Profi-Gärtner, gehört, die ein syrischer Flüchtling in Alt Kentzlin aus Holzkohle herstellt? Wußten Sie, dass in Malchow eine international bekannte Teppichdesignerin lebt und arbeitet? Und dass zwei Niederbayern in Seewalde bei Wesenberg aus Holz kunstvolle Alltagsgegenstände schaffen?

All das und viel mehr erfährt man, wenn man sich für die Mecklenburgische Seenplatte, die Menschen und ihre Art, hier zu leben, interessiert. Und sich die Zeit nimmt, ihren Geschichten im VielSehn-Magazin nachzuspüren. Dieses, Magazin für Menschen, Kultur und Lebensart in der Mecklenburgischen Seenplatte, erscheint seit Juni 2021 auch in gedruckter Version und bisher drei Ausgaben. Vier pro Jahrgang sind geplant.
Mit Liebe zum Detail und echtem Interesse an den Menschen und ihren Geschichten spürt das dreiköpfige Team um Herausgeberin Manuela Heberer immer wieder neue Themen auf, die unbedingt erzählt werden müssen. „Unser Ziel ist es, die Vielfalt der Mecklenburgischen Seenplatte sichtbar zu machen, den ländlichen Raum abseits bekannter Touristenrouten in den Fokus zu rücken“, sagt die Magazingründerin. Gemeinsam mit Fotograf Georg Hundt macht sie sich regelmäßig auf, die Texte und Bilder für die Porträts und Reportagen zu recherchieren. Grafikerin Antje Siggelkow setzt diese dann kreativ und Lust-auf-mehr-machend zum VielSehn- Magazin zusammen. Aktuell arbeitet das Team an der Sommerausgabe 2022, die Anfang Juli erscheinen soll. Vorausgesetzt, es können weitere Abonnenten für das Magazin gewonnen werden. „Das Heft lebt davon, dass es gekauft und gelesen wird“, sagt Manuela Heberer. Bei aller Leidenschaft für die Region, ihre Menschen und deren Geschichten – die man dem Heft wirklich ansieht – letztendlich müssen die Produktionskosten gedeckt sein.
Wer also Lust hat, mehr, anderes, neues über die Mecklenburgische Seenplatte zu erfahren, über die Menschen, die durchaus die Welt kennen, hier aber ihr Zuhause (gefunden) haben, sollte mal reinlesen ins Magazin. „VielSehn ist ein Entdeckerheft – für Einheimische und für Gäste. Das einlädt, die besonderen Schätze der Seenplatte kennenzulernen, regionale Produkte zu probieren und kulturelle Kleinode zu erleben“, sagt Manuela Heberer. Und möchte Privatleute genauso erreichen, wie Unternehmen, Hotels, Cafébetreiber. Für die das VielSehn-Magazin eine tolle Geschenkidee sein kann, ein Willkommensgeschenk für Gäste, Lektüre in der Hotellobby, im Café oder im Wartezimmer. Und mal ehrlich – ein unabhängiges Magazin von, über und mit der Mecklenburgischen Seenplatte – welche Region hat das schon?

*VielSehn-Magazin – das Entdeckerheft für die Mecklenburgische Seenplatte.* Foto: VielSehn

Bestellungen:
**www.vielsehn.de/magazin-abo**
Kontakt: Manuela Heberer,
T: 0385-20053390, **manuela.heberer@alles-mv.de**

Das VielSehn-Magazin ist auch im gut sortierten Zeitschriftenhandel, im Bahnhofsbuchhandel sowie an verschiedenen Sonderverkaufsstellen in der Region erhältlich: **https://www.vielsehn.de/**

## Termin: 6. Juli 2022

# Ein Speicher voller Möglichkeiten – Ansiedlungskonferenz in Ivenack

Im Rahmen der Standortoffensive der Gemeinde Ivenack wird es konkret: Eine Ansiedlungskonferenz soll die Potenziale des Ortes aufzeigen und sucht Betreiber - Gastronomen, Hotelliers, Pensionsbetreiber, Indoorspielplatz-Interessenten und jeden, der Ideen für einen Ort mit Geschichte hat und diese dort umsetzen möchte.

**Gesucht: Gastronomen, Hotelliers, Kreative für Ivenack**
Ivenack ist vor allem bekannt für seine 1.000-jährigen Eichen. Neben den beeindruckenden Baumriesen hat der Ort am Rande der Mecklenburgischen Schweiz aber viel mehr zu bieten: prächtige Bauten wie die vollständig erhaltene Schlossanlage mit Orangerie beispielsweise oder den alten Gutsspeicher im Ortskern. Drei Etagen. 4.000 m². Jede Menge Möglichkeiten. Eine Vision, wie der alte Speicher attraktiv und nachhaltig genutzt werden soll, gibt es bereits. Geht es nach der Gemeinde und Bürgermeister Roy Lüth, soll er ein Ort mit Mehrwert für Einheimische und für Touristen werden. Damit die mehr als 200.000 Besucher der Ivenacker Eichen auch den Weg in den Ort finden, diesen entdecken und bleiben. Der alte Speicher braucht neues Leben: Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, eine Schaudestillerie, die Touristinformation, einen Indoorspielplatz und natürlich Raum für Kunst, Kunstschaffende und Kunstinteressierte. Diese Ideen, Wünsche, Vorstellungen und Möglichkeiten möchte die Gemeinde Ivenack Interessierten – BürgerInnen, UnternehmerInnen, Akteure der Wirtschaft – präsentieren und lädt zur Ansiedlungskonferenz nach Ivenack. *WMSE/AS*

*Historischer Speicher Ivenack* Foto: WMSE

**„Ansiedlungskonferenz Alter Gutsspeicher Ivenack“**
6.7.2022, 17.00 bis 18.30 Uhr
Traditionshalle Ivenack,
Scheunenberg, 17153 Ivenack

**Anmeldung bis zum**
29.06.2022
**ruschin@netzwerk-run.de,**
T: 0157 3962 8660
**www.netzwerk-run.de**

ZEITREISE. ERLEBEN, WAS WAR.
SCHLIEMANN MUSEUM ANKERSHAGEN
AGRONEUM Alt Schwerin
3 Königinnen Palais SCHLOSS INSEL MIROW

# Landkreismuseen bekannter denn je

Nach einem veranstaltungsreichen Mai wird es im Juni in den drei Landkreismuseen AGRONEUM Alt Schwerin, 3 Königinnen Palais Mirow und Schliemann-Museum Ankershagen nicht ruhiger. Im Gegenteil: Kaltblutpferde zeigen, was eine echte Pferdestärke ist, neue Sonderausstellungen geben Einblicke in das Lebenswerk inspirierender Ausnahmepersönlichkeiten, die Openair-Kinosaison wird eröffnet und dem Geheimnis von Wissenschaft und Handwerk nachgespürt.

> *„Mit der Kooperation zwischen AGRONEUM und Hochschule startet ein neues Kapitel: Studierende werden jetzt auf breiterer Basis an die Historie der Landtechnik in M-V herangeführt, der Traktor wird fachgerecht museal erhalten. Dr. Till Backhaus, Landwirtschaftsminister Mecklenburg-Vorpommern:*

### Historie und Zukunft verbunden zu einem wissenschaftlichen Lernort

Neben Pflanzen, Töpfergut, Holz- und Naturdekorationen sowie Accessoires für Haus und Garten war das Highlight des Pflanzen- und Töpfermarktes am 08.05.2022 im AGRONEUM die Einfahrt des LANZ D-7506 Ackerluft, Baujahr 1939, mit Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus am Steuer. Der historische Traktor wurde durch Vertreter der Hochschule Neubrandenburg als Dauerleihgabe an das AGRONEUM übergeben – als Start der kooperativen Zusammenarbeit zwischen dem agrarhistorischen Museum und der Hochschule. Demzufolge kam der Schlepper auch direkt auf dem Schauacker des agrarhistorischen Museums zum Einsatz. Landwirtschaftsminister Backhaus ließ es sich nicht nehmen, die ersten Furchen gleich selbst zu ziehen. Anschließend übernahmen die Vertreter und Studenten der Hochschule Neubrandenburg das Steuer und nutzen ab jetzt im Rahmen von Lehrveranstaltungen in der historischen Landtechnik den Lanz-Bulldog im AGRONEUM Alt Schwerin regelmäßig.

Um historische Arbeitstechniken geht es auch beim Arbeitstag der Kaltblutpferde am **28.05.2022.** Hier demonstrieren die Vierbeiner, wie Göpel angetrieben und Stämme gerückt werden. Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten geben Einblicke in den Alltag der Pferde, wie er einmal war und in eine Tradition, die seit Mitte des 20. Jahrhunderts durch den Einsatz von motorisierten Landmaschinen abgelöst wurde. Auch wenn der Bestand der Arbeitspferde seit dieser Zeit stark geschrumpft ist - Kaltblutpferde werden auch heute noch eingesetzt. Dort, wo schwere Maschinen und Technik keine Chance haben oder nicht erwünscht sind, wie in der Forstwirtschaft als Rückepferde. Mit enormem Leistungsvermögen und ihrer Gutmütigkeit sind die schweren Zugpferde der Kraft von Maschinen hier oft haushoch überlegen.

*Kultusministerin Martin übergibt einen Förderbescheid über 29.900 Euro zur Unterstützung an das Schliemann-Museum Ankershagen.* Fotos (2): MuSeEn GmbH

### Prominente Gäste ehren prominenten Mecklenburger

Am 10. Mai 2022 fand im Schliemann-Museum Ankershagen der große Festakt zum 200. Geburtstag des weltberühmten Archäologen und Troja-Ausgräber Heinrich Schliemann mit zahlreichen Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft statt. MV-Kultusministerin Bettina Martin würdigte u.a. das Leben und Werk Schliemanns und übergab einen Förderbescheid in Höhe von 29.900 Euro, um die wichtige Bildungs- und Kulturarbeit des Museums für das Jubiläumsjahr 2022 zu unterstützen. Sie dankte zudem dem Landkreis MSE für sein Engagement in der Trägerschaft des Museums.

Die Theatergruppe des Carolinums Neustrelitz mit dem Stück „Schliemanns Traum“, Grußworte von Sabine Lauffer, Geschäftsführerin von MuSeEn gGmbH und WMSE GmbH, Thomas Müller, 2. stellvertretender Landrat, Dr. Reinhard Witte, Vorsitzender der Schliemann-Gesellschaft, Thomas Will, Bürgermeister der Gemeinde Ankershagen sowie der Festvortrag von Professor Dr. Matthias Wemhoff, „Heinrich Schliemann – eine Wiederannäherung“, der die aktuelle Diskussion um Heinrich Schliemann aufgriff und in den Kontext seiner Zeit einordnete, waren ebenso Programmpunkte wie die Würdigung der zahlreichen Ehrengäste für ihre herausragende Arbeit und besonderen Verdienste für das Schliemann-Museum Ankershagen. Zum Abschluss des Festaktes wurde die neue Sonderausstellung „Heinrich Schliemann und Rudolf Virchow - eine inspirierende Freundschaft“ eröffnet. Konzipiert vom Schliemann Museum und unterstützt durch die Müritz-Sparkasse verdeutlicht diese noch bis 09.10.2022 das breite Spektrum des Wirkens der beiden deutschen Ausnahmepersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts.

*Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus pflügt die ersten Furchen mit dem historischen Lanz-Bulldog.*

*MuSeEn/IH*

Informationen zu den drei Landkreismuseen, Veranstaltungen, Öffnungszeiten und aktuelle Einlassbestimmungen:
**www.agroneum-altschwerin.de,**
**www.schliemann-museum.de,**
**www.3koeniginnen.de**

## Der Juni in den Landkreismuseen

**Schliemann-Museum Ankershagen**
**11.05.2022 bis 09.10.2022:**
**„Schliemann und Virchow – Zwischen Wissenschaft und Freundschaft“**
Sonderausstellung zum 200. Geburtstages Heinrich Schliemanns; im Eintrittspreis enthalten

**11.06.2022: Familientag: Achtung! Ausgrabung**
Spannendes rund um die Arbeit eines Grabungsforschers und Spurensuche mit Spaten, Schaufel und Pinsel – ein Mitmachangebot für die ganze Familie; 5,00 Euro/Person; Anmeldung erbeten

**22.06.2022, 14 Uhr: Schliemann Spezial**
Führung durch die Dauerausstellung mit anschließenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen
11 Euro/Person inkl. Kaffee und Kuchen; Anmeldung erbeten

**25.06.2022, ab 21 Uhr: Openair-Kino „Zorn der Titanen“ (USA 2012)**
Kinokarte inklusive Besuch der Dauerausstellung zwischen 20 und 21 Uhr; Picknicktüten und kleine Snacks aus dem Museumsbistro; 8 Euro/Person; Anmeldung erbeten

**AGRONEUM Alt Schwerin**
**28.05.2022, ab 10 Uhr: Arbeitstag der Kaltblutpferde**
Pferdestärken in Aktion – Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten und -maschinen

**25.06.2022 und 26.06.2022, jeweils 11 und 13 Uhr: Erlebnis Schmieden**
Grundkenntnisse des Schmiedens, einfache Übungen mit dem Handhammer, kleine Schmiedestücke zum Selbstschmieden und Mitnehmen, Max. 4 Personen; Dauer: 2 h; 35 Euro/Person; Anmeldung erforderlich

**Handwerk erleben**
Traditionelles Handwerk erleben - Spinnen (Dienstag), Korbflechten (Dienstag bis Donnerstag).

**3 Königinnen Palais**
**10.04.2022 bis 30.06.2022: Sonderausstellung „Der Traum vom Raum und vom Sein“,** Farbgrafik 2022 des Künstlers Gerd Frick; im Eintrittspreis enthalten

# RWI-Unternehmergespräch thematisiert Grundsteuerreform

Bis Oktober 2022 müssen Immobilienbesitzer und Grundstückseigentümer eine Grundsteuererklärung für die Neubewertung ihrer Grundsteuerwerte einreichen.
„Die neue Grundsteuer – wird es nach der Immobilienbewertung teurer?“ war Thema des Unternehmergespräches der Regionalen Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V. (RWI) am 17. Mai 2022 in Neverin. Steuerberaterin und Impulsgeberin Ines Frenzel (ECOVIS Baltic Steuerberater Rechtsanwälte) sensibilisierte dabei für die Herausforderungen der neuen Grundsteuerregelungen inklusive Neubewertungsverfahren. Katharina und Michael Clausohm, Gründer und Geschäftsführer der Clausohm-Software GmbH (Neverin) waren Gastgeber des Unternehmergespräches, gaben Einblick in ihre familienfreundliche Unternehmenskultur und erzählten von den Anfängen und der beeindruckenden Entwicklung des IT-Unternehmens mit heute 80 Mitarbeitenden. Mit Niederlassungen in Berlin, Aachen und Ingolstadt schlägt das Herz des Software-Unternehmens weiterhin in MSE. Hier wurde auch gerade erst Richtfest gefeiert für ein weiteres Gebäude am Standort Neverin, das modern und energieautark werden wird.

**www.rwi-mv.de**

*Passend zum Thema „Grundsteuerreform“ – Katharina und Michael Clausohm präsentieren Rohbau des neuen Firmengebäudes in Neverin.* Foto: RWI e.V.

## Zuhören und miteinander reden

# Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation zwischen Deutschland und Polen

Das im Juni 2021 initiierte Projekt „Polnisch-Deutsche grenzüberschreitende Aktivitäten zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie durch Online-Bildung im Fremdsprachenunterricht und Umweltbildung“ bietet den SchülerInnen des Richard-Wossidlo-Gymnasium in Waren (Müritz) und der Boguslaw X-Oberschule in Bialogard die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Einflüssen auf die Umwelt im Zeitalter der Globalisierung auseinanderzusetzen. Die polnische Partnerschule hat dazu ein Projekt zur Ökologie des Wassers entwickelt. In einer englischsprachigen Onlinekonferenz am 25.03.2022, an der von deutscher Seite die SchülerInnen des Leistungskurses

Englisch/ Klasse 11 teilnahmen, ging es um die Betrachtung des Lebensraums Wasser und die Auswirkungen der menschlichen Wirtschaft auf aquatische Ökosysteme. Es folgt noch eine, ebenfalls englischsprachige, Online-Vorlesung eines Experten des Instituts der polnischen Akademie der Wissenschaften in Sopot. Die Projektgruppe des Richard-Wossidlo-Gymnasiums plant ein Projekt zum Thema „Ethnische Vielfalt in unserer globalisierten Welt“. Dieses befasst sich mit dem Leben in einer multikulturellen Gesellschaft vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel von Deutschland und Polen. Die Jugendlichen sollen hierzu im Fremdsprachenunterricht ihre Sichtweisen und Erfahrungen austauschen. Die SchülerInnen des Richard-Wossidlo-Gymnasiums können dafür das am Gymnasium neu eingerichtete Sprachlabor mit 29 Schülerarbeitsplätze und einem Lehrerarbeitsplatz nutzen.
Die moderne Ausstattung des Sprachlabors bietet den Lernenden die Möglichkeit, ihre kommunikativen Kompetenzen (Sprechen/ Hören) in der Fremdsprache intensiv im Klassenverband oder individuell zu erweitern. Neben dem Hören von Audiodateien können Schülersprechleistungen aufgezeichnet und diese jedem Lernenden individuell zugänglich gemacht werden. So wird die eigene Sprechleistung durch wiederholtes Anhören und gegebenenfalls Korrigieren verbessert. Das Projekt wird gefördert und unterstützt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).

*LK MSE*

Foto: @ photolars – stock.adobe.com

Impressum

## Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und Mitteilungsblatt

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

**Herausgeberin und verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin
Geschäftsführung: Sabine K. Lauffer
Eingetragen im Handelsregister Nr. HRB 1269 des Amtsgerichtes Neubrandenburg
Steuer-Nr.: 079/133/30271
Telefon: 0395 57087 4850
Email: info@wirtschaft-seenplatte.de
Redaktion: Anya Schlie

**Verantwortlich für Informationen der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte:**
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Der Landrat
Postanschrift: Postfach 11 02 64,
17042 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57087 0
E-Mail: pressestelle@lk-seenplatte.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil**
Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG,
Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg
Verlag: 0395 4575-0

Anzeigen: Boris Lazar

Kontakt zum geschäftlichen Anzeigen- und Beilagenverkauf: Tel.: 0395 4575-222
E-Mail:
mediaberatung@nordkurier-mediengruppe.de
www.nordkurier-mediashop.de

**Druck:**
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

**Auflage:** 150.000 Exemplare

**Erscheinung:** Monatlich

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste der Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG.

**Bezug:**
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Für nicht gelieferte Ausgaben infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Abgabe von Einzelexemplaren erfolgt durch den Herausgeber.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und die Gestaltung liegen beim Herausgeber. Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Für eine genaue Farbwiedergabe kann produktionstechnisch keine Garantie übernommen werden. Schadensersatzansprüche diesbezüglich sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 25.06.2022